

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 M., durch den Briefträger gebracht
1,20 M., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 26.

Sonntag, den 31. März 1918.

11. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachborgebiet.

Spangenberg, 30. März.

* — **Jubiläum.** Am 1. April blickt Herr Bäckermeister Schäfer auf eine 30jährige Tätigkeit als Provisor des Sonderfischenhauses zurück.

* — Wir verweisen auch an dieser Stelle auf das morgen Abend im Heinzschen Saalekt stattfindende Gastspiels des Casseler Residenz-Ensemble hin. Der Vorverkauf der Eintrittskarten findet in unserer Buchdruckerei statt.

Bischroferode. Dem Unteroffizier Brandau z. St. vom Militärdienst entlassen, Sohn des Landwirts Brandau hier selbst, ist für seine außerordentliche aufopfernde Tapferkeit das Eisene Kreuz 1. Klasse verliehen worden. Drei Brüder von ihm sind mit dem Eisernen Kreuze 2. Klasse ausgezeichnet.

Letzte Fernsprech-Meldung.

WTB Amtlich. Gr. Hauptquartier, 30. März.

Westlicher Kriegsschauplatz
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Auf dem Schlachtfelde nördlich von der Somme ist die Lage unverändert. Alette wurde vom Feinde gesäubert. Zwischen Somme und Avere warfen wir Engländer und die ihnen zu Hilfe eilenden Franzosen aus Teilen ihrer vorderen Stellungen und nahmen Beaufcourt und Meziers. Französische Angriffe gegen Montdidier scheiterten. Die Franzosen haben nunmehr auch mit der Zerstörung von Laon begonnen.

Durch anhaltende Beschießung wurde die Kathedrale erheblich beschädigt.

Leutnant Bongarz schöß seinen 32. und 33.,
Leutnant Udesene seinen 22. Gegner ab.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.

Kirchliche Nachrichten.

1. heil. Oster-Festtag. (31. März 1918.)

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Heiliges Abendmahl.

Nachmittags 1/2 Uhr Vesegottesdienst.

Elbersdorf:

Vormittags 8 Uhr Metropolitan Schmitt.

Heiliges Abendmahl.

Schnellrode:

Vormittags 8 Uhr Pfarrer Schönwald.

Heil. Abendmahl.

Zockerode:

Vormittags 11 Uhr Pfarrer Schönwald.

Beichte und heil. Abendmahl.

2. heil. Oster-Festtag. (1. April 1918.)

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.

12 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im Hospital:

Pfarrer Schönwald.

Elbersdorf:

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Mittmorschen 1/2 10 Uhr } Metropolitan Schmitt.

Neumorschen 1 Uhr } Konfirmation und heil. Abendmahl.

Katholischer Gottesdienst.

1. Feiertag: Vormittags 1/2 9 Uhr

Abfahrtszeiten der Züge.

Richtung nach Malsfeld-Cassel

Spangenberg ab	702	1241	802
Malsfeld an	718	1257	816
Malsfeld ab	748	143	851 1054
Cassel an	855	250	1003 1207

Richtung nach Niederhone-Leinesfelde

Spangenberg ab	809	414	915
----------------	-----	-----	-----

Richtung nach Treysa

Spangenberg ab	702	1244	802
Malsfeld ab	760	112	857
Treysa an	911	226	1007

Letzte Nachricht.

Frieden mit Rumänien?

Die Verhandlungen am letzten Tage verliefen äußerst lebhaft. Marghiloman versuchte alle Argumente gegen die einzelnen Paragraphen aufmarschieren zu lassen. Schließlich kam aber doch eine Vereinbarung zustande. Graf Czernin hat seine Abreise auf morgen verschoben.

8. Kriegsanleihe

von Montag, den 18. März, bis Donnerstag, den 18. April

5% Deutsche Reichsanleihe

in Stücken zu 20000, 10000, 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark,

4 1/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen

in Stücken zu 20000, 10000, 5000, 2000 und 1000 Mark

zum Kurs von 98%.

Zeichnungen nehmen entgegen

Deutscher Bankverein Act.-G.,
Abt. Messungen.

Schulbücher
zu haben bei
H. Munzer.

Zur Anfertigung

von

Drucksachen

jeglicher Art

in sauberer Ausführung

für

Behörden, Private

• und Vereine •

empfiehlt sich

die Buchdruckerei

H. Munzer

Spangenberg.

Die

mündelsichere Kapitalsanlage

ist die Kriegsanleihe. Das ganze deutsche Volk mit seiner Arbeitskraft und Wirtschaftskraft bürgt für ihre Sicherheit.

Seide in allen neuen, der heutigen Mode entsprechenden Arten und Farben.
Reinseidener Taft, Rippenköper, Perlseide, Cachemirs, Chinakrepps,
 Batiks für Jacken und Gesellschaftskleider, Mäntel, Röcke, Blusen.
Schleierstoffe in weiß, schwarz und farbig, 115—113 cm. breit.
Letzte Neuheiten in woll. und seid. Jacken u. Gesellschaftskleidern,
 Mänteln, Röcken, Blusen.

Publikation: Deutsche u. Wiener Modelle. Neue Formen u. Zutaten.
Gardinen: Halbvorhänge, dreiteilige Vorhänge, Bettdecken, Scheibengardinen, Querbehänge.

Arthur Wertheim, Cassel.

**Mitglieder des Bundes
 der Landwirte!**

Viele Landwirte sind bestraft worden, weil ihre Abschätzungen nicht gestimmt und weil sie gegen die neuesten Verordnungen gefehlt haben. Ich bitte alle diejenigen Landwirte, auch Nichtmitglieder des Bundes, sich an mich zu wenden, damit diese Fälle durch unseren Rechtsanwalt untersucht werden.

Kosten entstehen dem Einzelnen dadurch nicht, diese trägt der Bund der Landwirte.
 Freisprechungen in sehr großer Zahl sind bisher durch unseren Rechtsanwalt erfolgt.

Deichmann-Lembach, Borken
 Heßen
 Provinzialvorsitzender des Bundes der Landwirte für Kurheßen.

Nutzholzverkauf

Oberförsterei Spangenberg.

Am **Freitag, den 12. April 1918** sollen im Wege des schriftlichen Angebots verkauft werden:

Los I a	1 Fichtenstämme	I. Kl. mit	2,02 fm	Das Holz lagert in den Distrikten 44, 54 a 73, 103, 104, 114 Einschlag 1918.
b	56 "	II. "	69,91 "	
c	434 "	III. "	291,18 "	
d	627 "	IV. "	219,01 "	
e	2 Kiefernstämme	II. "	2,44 "	Das Holz lagert in den Distrikten 64, 68, 62, 54 c 119, 121, 122 Einschlag 1918.
f	71 "	III. "	44,55 "	
g	344 "	IV. "	118,80 "	
Los II a	2 Fichtenstämme	II. Kl. mit	2,12 fm	
b	1 "	III. "	0,90 "	
c	12 Kiefernstämme	II. "	13,49 "	
d	289 "	III. "	186,63 "	
e	361 "	IV. "	140,56 "	

Die Gebote sind getrennt für jedes Los und Sortiment und für je 1 fm verschlossen abzugeben, sie müssen die Aufschrift „Nutzholzverkauf“ tragen und bis zum 11. 4. 18. abends 6 Uhr der Oberförsterei eingereicht sein. Auch müssen die Gebote die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß Bieter die allgemeinen wie besonderen Bedingungen ohne Vorbehalt anerkannt. Gebote, welche irgendwelche Zusätze über Eigenschaft des Holzes, über Fuhrlöhne p. p. entfallen sind ungültig. Der Fuhrlohn für die Hölzer wird im geschälten Zustande etwa 8 — 10 Mk. betragen. Aufmaßlisten können gegen Erstattung einer Schreibgebühr von 19,80 Mk. von der Oberförsterei bezogen werden wenn der Betrag vorher bis zum 7. 4. 18 bei der Oberförsterei eingeht. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 12. 4. 18 vormittags 9 Uhr auf dem Geschäftszimmer der Oberförsterei.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Schwedenklee

eingetroffen bei

Salomon Spangenthal.

Alleinmädchen

oder Stütze für Offiziershaushalt nach Cassel gesucht.

Meldungen bei Frau **Oberst Stempel**, z. Zt. „Gasthaus zum Liebenbach“ (Ww. Enzeroth).

Hanzugstricke.

Wir haben 50 Hanzugstricke abzugeben. Der Preis beträgt 1,75 M. das Stück.

Der Verkauf findet Mittwoch, den 3. April, 10 Uhr vormittags, in der Stadtschreiberei gegen sofortige Bezahlung statt.

Spangenberg, 26. März 1918.
Der Magistrat,
 Schier.

Kriegswirtschaftsamt bietet an: Aus Papiergarnen hergestellte Anbindestricke ca. 2 Meter lang a. d. Dese 13 mm stark Mk. 0,70 Ackerleinen 7 m. lang, 7 mm. stark, ca. 3,00 Gr. Mk. 1,50 Ackerleinen 7 m. lang, 9 mm. stark, ca. 400 Gr. Mk. 1,65 das Stück frachtfrei jeder Bahnstation.

Die Bindestricke ergaben nach 24 stündiger Wässerung noch ca. 200 Kg. Zerreißfestigkeit.

Die Kriegswirtschaftsstelle. Bestellungen werden **Dienstag, den 2. April, vormittags**, in der Stadtschreiberei entgegengenommen. Der Kaufpreis ist dabei zu zahlen. Spangenberg, 27. März 1918.
Der Magistrat, Schier.

Gewerbliches Schlachten

Der Höchstpreis für bestes Rindfleisch wird bis auf Weiteres auf 1,90 Mk. für ein Pfund festgesetzt. Außerdem kommen vom 1. April d. Js. ab wöchentlich 200 Gramm Fleisch auf die Fleischkarte zur Verteilung.

Melsungen, 26. März 1918.
 Die Kreiswirtschaftsstelle.

Zahlung mittels Kriegsanleihe.

Der Herr Reichskanzler (Reichsschatzamt) hat sich im Einvernehmen mit dem Herrn Kriegsminister damit einverstanden erklärt, daß nach der Demobilisierung beim Verkauf entbehrlicher Bestände der Heeresverwaltung, insbesondere von Pferden, Kriegsanleihe und zwar zum Ausgabewert, in Zahlung genommen wird, so daß, wenn sich der Wert der Kriegsanleihe immerhalb des Kaufpreises hält, Herauszahlungen in barem Gelde nicht erforderlich sind.

Melsungen, 7. März 1918.
 Der Königliche Landrat.

Wir suchen verkäufliche Häuser

an beliebigen Plätzen mit und ohne Geschäft, behufs Unterbreitung an vorgemerkte Käufer. : Besuch durch uns kostenlos. : Nur Angebote von Selbstheimtümern erwünscht a.d. Verlag der

Vermiet- u Verkaufszentrale Frankfurt a. M., Hansabaus

Dankagung.
 Für das mir überandte Weihnachtspaket der Stadt Spangenberg meinen herzlichsten Dank.

Reinh. Dehn,
 z. Z. englischer Gefangenschaft.

Empfehle mich zum Schlachten von

Ziegenlämmer

und kaufe alle Sorten
Felle
 zum höchsten Tagespreis.
Frau M. Katz.

Konfirmationskarten

empfiehlt in reicher Auswahl die
Buchdruckerei.

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 M., durch den Briefträger gebracht
1,20 M., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 26

Sonntag, den 31. März 1918.

11. Jahrgang.

Zweites Blatt.

Die vierten Kriegsoftern.

Kriegsoftern! schon das vierte Jahr,
Wann läuten Friedensglocken? ...
Wir wissen's nicht, — der Gläubigen Schar
Darf dennoch jetzt frohlocken!
Denn güldner Auferstehungsschein,
Verscheucht der Seelen Gram und Wein.

Ob auch von heißem Kampf und Streit,
Noch halt die Erde wider, —
Ein Klang aus ew'ger Herrlichkeit
Tönt tröhnend auf sie nieder,
Die Osterkunde: Jesus lebt!
Sie ist's die Herzen froh erhebt.

Und über jeder stillen Gruft,
— Auch fern in Feindeslanden, —
Schwebt leiser Himmelsklang, er ruft:
„Der Herr ist auferstanden!“
Ob jetzt auch Tod und Grab euch deckt,
Zum Leben euch sein Ruf einst weckt.

Der Lebensfürst, der Siegesheld,
Berkläret unsre Pfade, —
Wenn vieles auch zerbricht und fällt,
Mit wundersamer Gnade.
Er ruft uns immer wieder zu:
„Dein Jesus lebt! was weinest du?“

.....

Eindrucksvoller als sonst empfinden wir in
diesem Jahre das Osterfest. Christ ist erstanden!

so triumphiert die Christenwelt. Das Leben hat
über Tod und Hölle gesiegt. Mag die der materia-
listischen Weltanschauung huldigende Menschheit
urteilen wie sie will, die christlich denkenden Völker
werden nicht irre an den Glauben, daß das Oster-
fest die Auferstehung Christi immer wieder aufs
neue verkündet. Tod und Hölle sind bezwungen!
In vielen Liedern und Gesängen lebt diese Kunde
fort, viele Jahrhunderte alt und doch immer neu
pflanzte sie sich fort von Mund zu Munde, von Ge-
neration zu Generation! Sollte es ein Märchen
sein, sollte es Trug und Einbildung sein? Was
wäre dann überhaupt Leben, das selbst in der na-
türlichen Entwicklung in vielen Rätseln sich uns
zeigt.

Die abgestorbene Welt erwacht aufs neue. Die
Natur, von den wärmenden Sonnenstrahlen neu
belebt, bricht hervor. Die härteste Erdruste ver-
mag der Lebenskraft des winzigen Samenkornes
nicht zu widerstehen. Unaufhaltsam quillt das
Leben. Frühlings Erwachen überall. Auch die
Sängerschar verkündet es uns: der Winter ist
überwunden! Bald grünen und blühen die Blüten.
Aufs neue reifen dann die Früchte heran, die
unsere Ernährung bilden. Möchte dem deutschen
Volke, das über drei Jahre unter Ernährungs-
schwierigkeiten leidet, durch eine gute Ernte das
tägliche Brot wieder reichlicher zufließen! Wie ein
ewiger Kreislauf wechseln Frühling, Sommer Herbst
und Winter. Auch die gedrückte Volksstimmung
wird einer besseren weichen. Wir glauben jetzt vor
einem neuen Zeitabschnitt zu stehen.

Der Weltkrieg, der fast vier Jahre lang die
Völker in Atem hält und unaufhörlich Tod und
Verderben, Unglück und Trauer sät, scheint nun
ebenfalls in die letzte Phase eingetreten zu sein.

Mit Frühlingsanfang hat deutscherseits eine Offen-
sive eingesetzt, von der wir den Frieden erwarten.
Da unsere Feinde verstockt sich einer Verständigung
verschlossen, so blieb unseren heldgrauen Brüdern
leider nicht der schwerste Gang erspart. Möge das
diesjährige Osterfest den Schlußabschnitt des Krieges
einleiten, und, wollte es Gott, allen Völkern den
Frieden wiedergeben. Vor allem aber wünschen
wir, daß die Zukunft und Entwicklung des deut-

Zeichnet Kriegsanleihe!

schen Volkes gegenüber der der anderen Völker
nicht im Nachteil bleibt. Der gerechten Sache ge-
bührt der Sieg.

Möge das Osterfest in diesem Jahre zum
Freudenfest werden. Wie auch das Leben über
den Tod gesiegt, wie der Frühling den Winter
verdrängt, so möge auch ein glücklicher Frieden
den Krieg beschließen und ein großer deutscher Sieg
die Ketten sprengen, die die Feinde geschmiedet um
das nach Frieden strebende deutsche Volk in Ohn-
macht zu zwingen. Die Anfänge der deutschen
Offensive berechtigen zu guten Hoffnungen. Möge
ein glücklicher Friede den Anbruch einer besseren
Zeit bedeuten und unserm Vaterlande Glück und
Segen verheißen. Das walte Gott.

H. Mzr.

Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe

nehmen wir bis zum 18. April 1918 entgegen.

Darlehn zwecks Zeichnung werden zu 5% Zinsen gewährt.

Städtische Sparkasse Spangenberg.

Kaufmännische Ausbildung

und Weiterbildung für Damen und
Herren im Gruppen- und Einzel-
unterricht. Ausführl. Lehrplan frei.

Privat-Handelsschule
Blunck & v. Boehn, Cassel.

Eingelegte Gurken

empfiehlt

Richard Mohr.

Zeichnungen auf die jetzt zur Aus- achte Kriegsanleihe u. zwar

5% Deutsche Reichsanleihe

zu 98%

5% Deutsche Reichsanleihe zur Eintragung in das Reichsschuldbuch mit Sperre bis zum 15. April 1919

zu 97,80%

4 1/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen auslosbar mit 110-120%

zu 98%

nehmen wir

bis zum **Donnerstag, 18. April 1918, mittags 1 Uhr kostenfrei** entgegen.

Wir gewähren Darlehen zwecks Zeichnung von Kriegsanleihen zu den Bedingungen der Darlehns-
kasse, zur Zeit 5 1/8%. Wir vermitteln den Umtausch alter Kriegsanleihen gegen 4 1/2% mit 110 bis 120% rückzahl-
bare Schatzanweisungen falls mindestens die Hälfte des zu tauschenden Betrages der alten Anleihen in neuen Schatzan-
weisungen gezeichnet wird.

Briefliche Anfragen finden sorgfältigste und aufmerksamste Erledigung.

DRESDNER BANK Filiale Cassel.

Zeichnungsstelle

für die

achte Kriegs-anleihe:

Hessischer Bankverein, Aktiengesellschaft Cassel.

Mein in der Neustadt gelegenes Grundstück
(Renterei)

Wohnhaus

Nr. 95 mit Hintergebäuden und Garten, beabsichtige ich zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich bei mir melden.

L. Salzmann.

Wagenfett

und

Lederfett

hat zu verkaufen.

Jacob Spangenthal I.

Doppelbriefe fürs Feld vorrätig bei **H. Munzer.**

Dillenburg

Fulda

Herfeld

L. Pfeiffer

Bankhaus

Cassel

Marburg

Bad Wildungen

Witzenhausen

Reichsbankgirokonto. Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 2155.

Niemand darf die Zeichnung auf die Kriegs-anleihe unterlassen, weil er kein flüssiges Geld hat. Er muß

Kriegsanleihe

mit geborgtem Geld zeichnen!

Ich gebe den Zeichnern die nötigen Vorschüsse zu den Bedingungen der Darlehnskasse und $5\frac{1}{8}$ Prozent Zinsen, sodaß man keine Zinsen dabei zuzulegen braucht, denn man bekommt ungefähr ebensoviel Zinsen von der Reichsanleihe.

Wer Auskunft haben will, erhält dieselbe bei mir bereitwilligst ohne Kosten und ohne irgend welche Verpflichtung.

Herr Apotheker **Woelm in Spangenberg** übernimmt unentgeltlich die Vermittlung.

Ausbildung zu

Kaufm. Bureauangestellten

(Kontoristinnen, Kassiererinnen, Buchhalterinnen)

Privat-Beamtinnen

Postgehilfinnen

Gutssekretärinnen

Schreiberinnen

(Schreibmaschine, Stenographie)

(Damen und Herren)

im Halbjahrskursus, Beginn April. Anmeldungen frühzeitig erbeten.

Blunck & v. Boehn

Cassel

Hohenzollernstr. 26, Ecke.

Altstein-Bücher

empfehlen die **Buchdruckerei.**

Gastspiel des Casseler Residenz-Ensemble.

Direktion: **Oscar Pauly.**

Hotel Heinz, Spangenberg.

Sonntag, den 31. März 1918, 1. Ostertag.

Repertoirestück aller großen Bühnen.

Durchschlagender Erfolg!

25 mal am deutschen Theater in Hannover aufgeführt.

Der Heiratschwindler.

Ein lustiger Schwank mit Gesang in 3 Akten von Görner.

Preise der Plätze:

im Vorverkauf: Sperrst. nummeriert 1,75 Mk., 1. Platz 1,25 Mk., 2. Platz 75 Pfg.

Galerie und Stehplatz 60 Pfg.

an der Abendkasse: 25 Pfg. (Galerie und Stehplatz 15 Pfg.) Zuschlag.

Anfang $7\frac{3}{4}$ Uhr.

Kasseneröffnung $6\frac{3}{4}$ Uhr.

Nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr
Kasseneröffnung $2\frac{1}{2}$ Uhr

Große Kindervorstellung.

Hänsel und Gretel

Kindermärchen in 4 Akten mit Gesang von Humperdingt.

Sperrst. 70 Pfg., 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg. Erwachsene 10 Pfg. mehr.

Eintrittskarten für die Kindervorstellung sind nur an der Kasse zu haben.

Die Direktion.

Meine Sprechstunde

fällt des Festes wegen am Freitag, den 29. März und am Dienstag, den 2. April 1918 aus. Dafür findet sie am

Sonntag, den 30. März und am Mittwoch, den 3. April 1918 statt.

Dr. Hempel, Sanitätsrat.

Garantiert seidefreien

Kleesamen

empfehlen

Karl Bender.

Aufwartung

für einige Stunden (Sonnabends) gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Zeitung.

Empfehle mich zum Schlachten von

Ziegenlämmer

und kaufe alle Sorten

Felle

zum höchsten Tagespreis.

Fritz Stöhr.